

HAGA 225 Restauriergrundputz

Der ideale Kalkgrundputz für historische Mauerwerke aussen und innen

HAGA Restauriergrundputz ist eine rein mineralische Trockenmörtelmischung aus wetterfesten, speziell ausgewählten Kalksteinen und Steinsanden. Als Bindemittel werden Weisskalkhydrat, hydraulischer Kalk und Trasskalk ohne Kunststoffzusätze verwendet. Kornstärke 0-4 mm.

Die optimale Zusammensetzung aus den mineralischen Bindemitteln und den natürlichen Zuschlagstoffen machen den spannungsarmen HAGA Restauriergrundputz besonders witterungs- und alterungsbeständig.

Seine Dampfdurchlässigkeit und die hervorragende Biegezugfestigkeit, die grosse Porosität und Luftporen sind die besten Voraussetzungen für die altherwürdigen Mauerwerke.



Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

HAGA Restauriergrundputz ist eine hochatmungsaktive Putzmischung speziell für fachgerechte Restaurierungen von alten, massiven Mauern bei denkmalpflegerischen, historischen Bauwerken aussen und innen. Für feuchtes Mauerwerk innen ist der Kalkgrundputz auch geeignet.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Geeignet für Bruchstein-, Naturstein- und Sandsteinmauerwerke, Riegel- und Fachwerkbauten, Mischmauerwerk, Stampfbeton, Backstein, Kalksandstein. Historische, alte mineralische, tragfähige Putzuntergründe sind auch möglich.

Vorbehandlung

Auf alle Untergründe muss ein Anspritz oder eine mineralische Haftbrücke aufgebracht werden. Für Mauerwerke der Anspritz mit HAGA Restauriergrundputz oder HAGA Stopf- und Mauermörtel. Für Beton, Kalksandsteinen, etc. die Haftbrücke mit HAGA Bio-Einbettmörtel oder HAGADUR ausführen. Bei feuchten Kellerwänden wie Bruchsteinen und griffiger Stampfbeton, etc. HAGA Anspritzmörtel SPS verwenden. HAGA Ziegelrabit ist auf Riegel- und Fachwerkbauten oder Holzuntergründen mechanisch zu befestigen. Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatvoranstrich oder HAGA Kalksinterwasser streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

Verarbeitung

HAGA Restauriergrundputz mit ca. 7 l Wasser pro Sack anmachen. Den Grundputz einstreuen und mit Rührwerk sehr gut mischen bis eine homogene und knollenfreie Masse entsteht. HAGA Restauriergrundputz kann sehr gut von Hand oder maschinell mit geeigneter Verputzmaschine verarbeitet werden. Wenn gut durchgemischt mit Traufel aufziehen oder aufspritzen und ablaten. Bei mehrschichtigem Auftrag des Restauriergrundputzes die Oberfläche rau abziehen. Minimale Auftragsstärke 20 mm. Die weitere Auftragschicht erst aufbringen, wenn die vorgängige Schicht leicht abgebunden hat und tragfähig ist. Die Oberfläche wird nach Wunsch und Zweckmässigkeit bearbeitet. **Nicht unter +5°C bis maximal +30°C** Luft- und Mauertemperatur ausführen. Direkte Sonneneinstrahlung sowie Zugluft bei der Ausführung ist absolut zu vermeiden. Im Schatten liegende Fassade verputzen. Die frisch verputzte Fassade darf nicht der Witterung wie Schlagregen, Zugluft und Sonneneinstrahlung etc. ausgesetzt sein. Im Sockelbereich HAGA Bio-Zementsockelputz verwenden.

Deckputze, Farbanstriche

Auf HAGA Restauriergrundputz HAGASIT-Edelputz oder Calkosit Sumpfkalkputz auftragen. Diese sind in vielen Strukturen als Altputz, Abrieb, Kellenwurf, Kratzputz, usw. nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich. Als Anstriche eignen sich HAGA Kalkfarbe oder HAGATEX Silikatmineralfarbe. Deckputze frühestens nach 4 Wochen Trocknungszeit auftragen.

Besondere Hinweise

HAGA Restauriergrundputz kann auf Wunsch von Denkmalpflege, Restauratoren, Architekten und Bauherren objektbezogen nach Spezialrezeptur hergestellt werden. Zum Beispiel durch Zugabe von Grubensand, Sumpfkalk, Kalkstein, Erdfarbpigmente, etc. HAGA Restauriergrundputz ist speziell ein Kalkputz-System für die Bewahrung und Anpassung der historischen gewachsenen Bausubstanz.

Für labiles Mauerwerk ist speziell **HAGA 230 Restauriergrundputz mit Haarzusatz** konzipiert. Auf natürliche Art und Weise werden unterschiedliche Untergründe von diesem Kalkgrundputz mit Tierhaarzusatz überbrückt. Die Angaben und Werte entsprechen dem technischen Merkblatt HAGA 225 Restauriergrundputz.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. gut abdecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch sauber mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: www.haganatur.ch

Technische Daten	Werte
Ergiebigkeit pro Sack	ca. 25 l Nassmörtel
Trockenrohddichte	ca. 1050 kg/m ³
Wasserzugabe	ca. 7 l/Sack
Frischmörtelrohddichte	ca. 1350 kg/m ³
pH-Wert	ca. 12
Druckfestigkeit	ca. 4,00 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 1,50 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	ca. 0,08 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λ	ca. 0,40 W/mK
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 8
Wasseraufnahmekoeffizient	NPD
Luftporenvolumen	LG \geq 26 Vol-%
Brandverhalten	A1 / nicht brennbar
Putzmörtelgruppe	P I
Kapillare Wasseraufnahme	W2 / $c \leq 0,20 \text{ kg (m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$
Druckfestigkeitsgruppe	CS II
Körnung	ca. 0 - 4,0 mm
Farbton	hellgrau
Maschinengängig	ja

Verbrauch	Richtwerte
pro 1 cm Schichtstärke	ca. 10 kg/m ²
pro 2 cm Schichtstärke	ca. 20 kg/m ²

Lieferform

Papiersäcke à 25 kg, Paletten à 42 Säcke.

Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde trocken gelagert ca. 6 Monate.